

(Download) Mehr Sden wagen: Oder wie wir Europser wieder zueinander finden

## Mehr Sden wagen: Oder wie wir Europser wieder zueinander finden

Von Sebastian Schoepp

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #234258 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-15Erscheinungsdatum:  
2014-09-15File Name: B00NIWIZ7M | File size: 27.Mb

**Von Sebastian Schoepp : Mehr Sden wagen: Oder wie wir Europser wieder zueinander finden** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mehr Sden wagen: Oder wie wir Europser wieder zueinander finden:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Sden Europas darf auf keinen Fall reduziert werden auf einen Bndel konomischer Gren  
Von Winfried Stanzick  
Schon mit seinem letzten Buch Das Ende der Einsamkeit: Was die Welt von Lateinamerika lernen kann (ebenfalls bei Westend) hatte der Journalist Sebastian Schoepp einem deutschen Publikum im Jahr 2011 auf eine ganz besondere Art einen ganzen Kontinent und seine Menschen nher gebracht. Wichtig war ihm darauf hinzuweisen, dass im Schatten der Weltaufmerksamkeit die lateinamerikanischen Staaten in den letzten zehn Jahren einen Weg eingeschlagen haben, der versucht, Marktwirtschaft, soziale Vertrglichkeit, indigene Forderungen und kologische Verantwortung unter einen Hut zu bringen - und dabei bemerkenswert erfolgreich sind. Nun, drei Jahre spter, widmet er sich in einem neue Buch dem Sden Europas, lange Zeit das ersehnte Eldorado nicht nur fr Urlauber und Gourmets, sondern fr viele der Ort der Sehnsucht schlechthin. Doch im Zuge der Finanzkrise und dem Offenbarwerden der miserablen wirtschaftlichen Situation (Schoepp weist darauf hin, dass nicht alles daran von den Sdeuropern selbst herbeigefhrt wurde) hat sich der nordeuropischen, und speziell der deutsche Blick auf Sdeuropa verndert. Es ging eigentlich schon mit der Einfhrung des Euro los. Seit wir durch die gemeinsame Whrung mit dem Sden sozusagen in einer Familie leben, mgen wir ihn nicht mehr. Das ist, so stellt Schoepp nach langen Reisen und unzhligen Gesprchen fest, nicht nur ungerecht sondern fahrissig. Der Sden Europas darf auf keinen Fall reduziert werden auf einen Bndel konomischer Gren. Er schafft mit seinen Beschreibungen, wie die Menschen dort leben und arbeiten, was sie um- und antreibt und vor allem, was sie sich erhoffen, ein Verstdnis herzustellen, dass die Vorurteile und Urteile berwinden helfen kann. Er zeigt vor allem immer wieder, wie die Menschen im Sden sich in den letzten Jahren verndert haben, wie sie ihre Chance ergreifen wollen. Fr uns im Norden Anlass und Chance ,mehr Sden zu wagen, das heit dafr zu sorgen dass der Norden und der Sden endlich ihre Fhigkeiten und Potentiale bndeln, zum gemeinsamem Wohl.  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ist Europa mehr als Euro und Wirtschaft?  
Von wolfgang neubacher  
Ja, meint der SZ-Journalist Sebastian Schoepp (Experte fr Spanien und Lateinamerika) und versucht dies mit diesem engagierten Buch zu beweisen. Er will nicht die Werte des Nordens gegen die des Sdens ausspielen: Der Norden "zersetze Ganzes in seine Bestandteile, um diese in Partikularanwendungen nutzbar zu machen. Der Sden hingegen betrachte die Welt aus dem Blickwinkel einer in sich verwobenen Welt, er setze dem mechanisierten Denken des Nordens eine poetisch-ganzheitliche Sichtweise entgegen.." (S.138). Welche Werte knnen wir nun vom Sden lernen, wo haben wir (im Norden) offensichtliche Defizite? Gastfreundschaft, Selbsterfflung, Gemeinschaft, Extrovertiertheit - etwa mehr von diesen Eigenschaften wrde uns nicht schaden (manches davon genieen wir im Urlaub in sdlichen Gefilden und tun es als "Folklore" ab!) Der Autor pldiert fr den "Genuss des kleinen Glcks"; er ist gegen die totale konomisierung des Lebens, aber auch gegen "sinnentleerte Rituale Asiens": Ein 3. Weg ist gefragt, der natrlich einen Dialog zwischen den Angehrigen des Nordens und des Sdens braucht. Ein kluges und sehr wichtiges Buch, dessen Thesen sicherlich an Bedeutung gewinnen werden!  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endless Reading  
Von lisa  
Sebastian Schoepp schreibt sein Buch zur Euro-Krise. Das klingt trocken und nach einer Wiederholung unendlich langweiliger Berichte in den Medien und noch langweiligerer Talkshows, in denen jeder vom anderen abschreibt und jeder dem anderen nach dem Munde quatscht. Alternativlos, halt. Dann ist da der Titel. Schreibt mal wieder einer vom Visionr ab mangels eigener Visionen? Es war Willy Brandt, der mahnte: "Wir wollen mehr Demokratie wagen" und gegen harschen Widerstand die gesellschaftliche Vershnung und Entspannungspolitik beginnt. Nach der Lektre des Buches von Sebastian Schoepp, htte es damals auch heien knnen: Wir wollen mehr Osten wagen. Es ist auch Willy Brandt, ein Deutscher - die sie nicht fr Gefhlsberschwang bekannt sind - der uns 1970 mit seinem Kniefall im Warschauer Ghetto einen der bewegendsten Momente der Geschichte schenkt. Wir sind gar nicht so weit auseinander, Ost und West und Nord und Sd. Was also ist in den vergangenen 75 Jahren passiert, dass wir uns und trotz Frieden und Europischer Union als Krisenffle wahrnehmen? Warum knnen die Deutschen nicht mehr zuhren, sich verstdigen, statt besser wissen und bevormunden, vor allem unsere Nachbarn in Griechenland, Italien, Spanien und Portugal? Warum sind die Mittelmeerlnder offener, lernbegieriger, aber keiner, weder Nord noch Sd sich des Potenzials eines neuen Gesellschaftsvertrages bewusst?  
Continue reading: [...]

Kurzbeschreibung  
Kein Sommer ohne Sdwind  
Wir glauben, den Sden zu kennen, weil wir hundertmal im Urlaub dort waren. Aber ist dem wirklich so? Muss der Sden nun auch zu der puritanischen Askese-moral erzogen werden? Oder steckt im Sein des Sdens nicht sogar sehr viel Potenzial, das uns helfen kann, Europas Burn-out zu berwinden?  
Sebastian Schoepp reiste fr seine Recherche von Siena bis Santiago de Compostela und Barcelona. Er portrtiert einen Lebens-, Kultur- und Wirtschaftsraum, der seit Jahrhunderten Schauplatz vielfltiger Formen der Entwicklung und Begegnung ist. Schoepp erzht, wie der Sden wirklich funktioniert, wie die Menschen leben, wie sie lieben, arbeiten, hoffen, was sie antreibt und wie stark sie sich verndert haben in den letzten Jahren. Und er zeigt auf, welche enorme Chance besteht, wenn Norden und Sden endlich ihre Talente bndeln.  
Pressestimmen  
Schoepps Buch pldiert dafr, die Strken in den Unterschieden zu sehen und zu nutzen und mit dem Herabblicken auf sogenannte Krisenstaaten Schluss zu machen!  
ARD ttt  
Mehr Sden zu wagen bedeutet Schoepp zufolge deshalb eine Chance, die Mngel eines

Wachstumsmodells zu korrigieren, das ganz auf Kumulation gebaut ist. Mit Blick auf seinen Süden könne Europa sich auf Werte wie Solidarität, Ganzheitlichkeit und Empathie besinnen. Spiegel Online Mehr Süden wagen ist ein Erfahrungsbericht gepaart mit nachdenklichen und auch überraschenden Analysen. Sehr empfehlenswert! Spanien-Reisemagazin Kurzbeschreibung Kein Sommer ohne Südwind Wir glauben, den Süden zu kennen, weil wir hundertmal im Urlaub dort waren. Aber ist dem wirklich so? Muss der Süden nun auch zu der puritanischen Askese moral erzogen werden? Oder steckt im Sein des Südens nicht sogar sehr viel Potenzial, das uns helfen kann, Europas Burn-out zu überwinden? Sebastian Schoepf reiste für seine Recherche von Siena bis Santiago de Compostela und Barcelona. Er porträtiert einen Lebens-, Kultur- und Wirtschaftsraum, der seit Jahrhunderten Schauplatz vielfältiger Formen der Entwicklung und Begegnung ist. Schoepf erzählt, wie der Süden wirklich funktioniert, wie die Menschen leben, wie sie lieben, arbeiten, hoffen, was sie antreibt und wie stark sie sich verändert haben in den letzten Jahren. Und er zeigt auf, welche enorme Chance besteht, wenn Norden und Süden endlich ihre Talente bündeln.